

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Dienstag, dem **21.02.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 17.01.2012**
4. **Bericht des Jugendzentrums (siehe Anlage)**
5. **Bericht über die kommunale Seniorenarbeit**
6. **Belegungssituation in den Kindergärten im laufenden und nächsten Kindergartenjahr**
7. **Sachstandsbericht zur Raumsituation im Kindergarten Cäciliengroden ab August 2012**
8. **Ergebnis der Umfrageaktion "Optimierung des Bedarfs an Krippenplätzen"
Vorlage: 033/2012**
9. **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von kommunalen Kindergärten in der Gemeinde Sande
Vorlage: 034/2012**
10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Oliver Kohls
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsfrau Annika Ramke
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Ratsfrau Ruth Bohlke Vertretung für Ratsfrau Angela Hoffbauer

Gäste

Jugendzentrumsleiter Dietmar Roth zu TOP 1 - 4
Sozialarbeiterin Karen Knipper zu TOP 1 - 4

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Verwaltungsfachangestellter Hans-Hermann Tramann
Verwaltungsfachangestellte Martina Haschen als Schriftführerin
Seniorenbeauftragte Gisela Becker zu TOP 1 - 5

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Einwohnerfragestunde**

-/-

2. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Pöppelmeier, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 17.01.2012**

Es besteht Einvernehmen, im Verwaltungsausschuss einen Konsens dahingehend herbeizuführen, ob zukünftig eine Protokollierung der Wortbeiträge mit jeweiliger namentlicher Benennung des/der Vortragenden erfolgen soll.

Auf Anfrage wird von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass bei Neuer-

teilung einer Betriebserlaubnis unter Berücksichtigung des Kindertagesstättengesetzes und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnungen die Präsenz eines Mehrzweck- bzw. Bewegungsraumes nachzuweisen ist. In der weiteren Diskussion wird angemerkt, dass die Ausarbeitung möglicher Alternativlösungen zum vorliegenden Planentwurf erwartet wurde.

Es besteht Einvernehmen dahingehend, dass die weitere Ausarbeitung des vorgelegten Planentwurfes zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorgenommen wird. Inwieweit eine Konkretisierung dieses Konzeptes umzusetzen ist bzw. Alternativlösungen erforderlich werden, ist nach den Haushaltsberatungen und Prüfung der tatsächlichen Notwendigkeit vorzunehmen.

Von der Ausschussvorsitzenden wird darum gebeten, dass auch weiterhin die Protokollerstellung im Einvernehmen mit der/dem Ausschussvorsitzenden erfolgt.

Im Übrigen ergeben sich zur Fassung des Protokolls keine Einwände. Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Bericht des Jugendzentrums (siehe Anlage)**

Von den Vertretern des Jugendzentrums wird der vorliegende Tätigkeitsbericht 2011 erläutert und ergänzende Unterlagen vorgelegt, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt worden sind.

Von den Vertretern des Jugendzentrums wird bedauert, den Account in Facebook nicht mehr nutzen zu können, wobei eine Reaktivierung dieser Internetmöglichkeit begrüßt werden würde.

Die Abschaltung des Accounts geht auf eine Empfehlung des Landkreises zurück; die diesbezüglichen Unterlagen sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abschließend wird auf eine Veranstaltung der Jugendzentren am 18.03.2012 in Jever hingewiesen (siehe Anlage).

Beschlussvorschlag:

5. **Bericht über die kommunale Seniorenarbeit**

Von der Seniorenbeauftragten werden die Aktivitäten im Bereich der kommunalen Seniorenarbeit skizziert.

Es wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

6. **Belegungssituation in den Kindergärten im laufenden und nächsten Kindergartenjahr**

Zur Raumsituation im Kindergarten Cäciliengroden ab August 2012 wird

darauf hingewiesen, dass laut Auskunft der Schulleitung verbindlich davon auszugehen ist, dass der bisher dem Kindergarten für die Hortbetreuung zur Verfügung gestellte Klassenraum auch weiterhin für diese Betreuungsform genutzt werden kann, da mit Beginn des nächsten Schuljahres die Unterbringung der ersten Klasse in dem bisherigen Facharbeitsraum im Obergeschoss vorgesehen ist, zumal es sich hierbei um eine kleine Klassenstärke handeln wird. Die zu erwartende Raumsituation 2013/2014 kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genauer konkretisiert werden.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal Bezug genommen auf die zu dem Tagesordnungspunkt – Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden – erfolgte Beschlussfassung und unter Berücksichtigung der aktuellen Gesamtsituation eine Aussetzung weiterer Planungsarbeiten zum gegenwärtigen Zeitpunkt erbeten, wobei insbesondere die Betreuungssituation für Krippenkinder konkretisiert werden muss, ferner ist unter anderem auch die Gesamthematik der Ganztagschule zu berücksichtigen.

Detaillierte Planungsüberlegungen sollten nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 (22.03.2012) in Angriff genommen werden, um eine möglichst bedarfsgerechte Gesamtsituation im Rahmen der Kindergartenbetreuung zu gewährleisten.

Es besteht Einvernehmen dahingehend die weitere Vorgehensweise in einem konkreten Beschluss zu definieren.

Beschlussvorschlag:

Der in der Fachausschusssitzung am 17.01.2012 zu den Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden gefasste Beschlussvorschlag wird dahingehend geändert, dass die vorbereitenden Arbeiten im Rahmen der beabsichtigten Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden auf der Grundlage des vorliegenden Planentwurfes sowie der in der Fachausschusssitzung am 17.01.2012 hierzu erfolgten Beratungen eingestellt werden. Über Planungskonzepte wird nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 beraten.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

7. Sachstandsbericht zur Raumsituation im Kindergarten Cäciliengroden ab August 2012

Die Übersicht über die aktuelle Belegungssituation in den Kindergärten ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt und wird von der Verwaltung erläutert.

Bezogen auf den Kindergarten Cäciliengroden wird darauf hingewiesen, dass neben einer vollständigen Auslastung der Einrichtung mit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 insgesamt 23 Kinder auf Wartelisten vermerkt sind, die aus heutiger Sicht zum 01.08.2012 keinen Platz erhalten

können.

Für den Kindergarten Neustadtgödens ist eine Belegungssituation mit dem Ergebnis ermittelt worden, dass insgesamt voraussichtlich 12 Plätze unbesetzt sein werden. In der in dieser Einrichtung vorhandenen Regelgruppe sind es allein 9 Plätze, die unter Berücksichtigung der aktuellen Anmeldungen vakant bleiben.

Für die Evangelische Kindertagesstätte Sande wird angemerkt, dass sich hier eine Belegungssituation abzeichnet, die mit der des Kindergartens Cäcilienroden vergleichbar ist. Zum 01.08.2011 sind allein im Regelbedarf 14 Kinder auf Wartelisten vermerkt; für Krippenplätze liegen derzeit 17 Anmeldungen vor, die keine Zusage erhalten können und somit auf einer Warteliste geführt werden.

Von der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass es sich in diesem Zusammenhang um aktuellste Zahlen handelt, die insoweit noch mit den Kindergartenleitungen abgestimmt werden müssen, da gleichzeitige, in verschiedenen Einrichtungen vorgenommene Anmeldungen („Doppelbuchungen“) nicht ausgeschlossen werden können, wobei allerdings nicht erwartet wird, dass sich das ermittelte Zahlenwerk im Detail wesentlich verändern wird.

Aus den vorliegenden Anmeldungen ist ersichtlich, ob beide Elternteile berufstätig sind.

Auch wenn in einer Einrichtung freie Plätze verfügbar sind, verbleibt grundsätzlich das Wahlrecht bei den Sorgeberechtigten, diese Plätze in Anspruch zu nehmen. Es wird zu überprüfen sein, ob die im Kindergarten Neustadtgödens vorhandene Regelgruppe in eine altersübergreifende Gruppe umgewandelt werden kann, welches jedoch mit einer personellen Verstärkung (Drittkraft) einhergehen würde.

Es wird vorgeschlagen, in der nächsten Fachausschusssitzung den Kindergarten Neustadtgödens zu besichtigen, um unter anderem die Konzeption dieser Einrichtung kennen zu lernen.

Im Rahmen der aktuellen Betreuungsangebote wird auch auf die Kindertagespflege des Landkreises verwiesen, wobei angemerkt wird, dass die Sorgeberechtigten grundsätzlich die Betreuung in einer Einrichtung favorisieren.

8. Ergebnis der Umfrageaktion "Optimierung des Bedarfs an Krippenplätzen"
Vorlage: 033/2012

Das Ergebnis der Umfrageaktion wird zur Kenntnis gegeben und darauf hingewiesen, dass die Anzahl der Kinder, die noch nicht in einem Kindergarten angemeldet sind, mindestens zum Teil in den zu erwartenden Bedarf an Krippenplätzen einzurechnen sind.

Die Auswertung der Umfrageaktion mit den dazugehörigen Erläuterungen wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

9. **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von kommunalen Kindergärten in der Gemeinde Sande**
Vorlage: 034/2012

Die Sitzungsvorlage 034/2012 wird erläutert, wobei in der anschließenden Aussprache zunächst vorgeschlagen wird, mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres eine 7,70 %ige Erhöhung der Beiträge vorzunehmen; über eine weitere Erhöhung im Folgejahr wäre dann zu gegebener Zeit zu entscheiden.

Dem Protokoll ist eine Übersicht als Anlage beigefügt, aus der die Anzahl der unterschiedlichen Beitragseinstufungen ersichtlich ist.

Beschlussvorschlag:

In den Haushaltsberatungen ist über eine mögliche Erhöhung der Kindergartenengebühren zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

a.) Es wird eine Besichtigung der Grundschule Cäcilienroden, gegebenenfalls gemeinsam mit dem Schulausschuss, vorgeschlagen, um die dortige Raumsituation insgesamt erfassen zu können.

Ende öffentlicher Teil: 18.09 Uhr

Beginn nichtöffentlicher Teil: 18.10 Uhr

Schluss der Sitzung: 18:31 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

